

----- Badische Zeitung vom 12. März 2008 -----

## **Im Sommer dreht sich in Oberbränd alles um die Musik**

**Kapelle feiert ihr 75-jähriges Bestehen / Nachwuchsarbeit zeigt Früchte / Das neue Jugendorchester stellt sich vor**

EISENBACH. Geschlossenheit und Harmonie demonstrierte der Musikverein Oberbränd in seiner 74. Jahresversammlung. Im Juli feiert die Kapelle ihr 75-jähriges Bestehen.

Schriftführerin Annette Held erinnerte an die 26 Auftritte der 31 aktiven Musikerinnen und Musiker. Höhepunkte des zurückliegenden Vereinsjahres waren das Jahreskonzert und das Waldfest. Über die Kassengeschäfte informierte Beate Sawetzki. Als erfreulich bezeichnete sie die Spenden zur Anschaffung der neuen Uniformen. Dies sei gerade im Vorfeld des anstehenden Jubiläums von besonderer Bedeutung. Zum ersten Mal gab es im Gefüge der Jahreshauptversammlung einen Bericht über das Jugendorchester. Uwe Müller informierte über die 19 Zöglinge, für die eigens ein Jugendorchester gegründet wurde. Sieben Jugendliche werden erstmals beim Doppelkonzert an Ostern in die Reihen des großen Orchesters aufgenommen. Weitere sieben Jugendliche werden im Laufe dieses Jahres noch folgen. Müller dankte in diesem Zusammenhang dem Dirigenten Peter Grenzemann, aber auch Florian Seckinger, der die Jugend im Bassbereich unterstützt.

Aufgrund der intensiven Arbeit mit den Jungmusikern werde nunmehr ein musikalischer Leiter gesucht, der sich dieser Aufgabe gesondert annimmt. Geplant ist im Laufe dieses Jahres auch ein eigenes Konzert des Musikernachwuchses. Dirigent Peter Grenzemann äußerte sich höchst zufrieden mit seinem Orchester, der Probendurchschnitt von über 86 Prozent zeige, wie engagiert die Oberbränder ihr Engagement wahrnehmen. Vor dem Hintergrund der insgesamt 57 Proben beeindruckte das durchschnittliche Ergebnis. Dank sagte Grenzemann den acht Ausbildern, die die Zöglinge unterrichten. Eingehend auf das bevorstehende Osterkonzert, welches als Doppelkonzert mit dem Musikverein Eisenbach gestaltet wird, verwies er auf eine Besonderheit: Zum Auftakt wird es eine Parade geben. Für Dirigent Grenzemann ist 2008 ein besonderes Jahr, zum einen wird das 75-jährige Jubiläum vom 18. bis 21. Juli gefeiert, zum anderen blickt er auf zehn Jahre Dirigententätigkeit zurück, dies wird sich auch beim Jahreskonzert widerspiegeln, wenn es heißt "das Beste aus zehn Jahren" .

Bei den Neuwahlen wurde der komplette Vorstand einstimmig wiedergewählt, einzig Manfred Fischer legte sein Amt als Beisitzer der passiven Mitglieder nach 26-jähriger Tätigkeit nieder. Für ihn wählte die Versammlung Jutta Wehrle. Vorsitzender Volker Jahnke erinnerte abschließend noch einmal an die Dringlichkeit der Neuanschaffung von Uniformen. Dabei dankte er den Spendern, die diese Investition erheblich erleichtern.